





**Inhalt der Mitteilung:**

Entsprechend Punkt 3.2 der Richtlinie "Verfahrensweise zur Wahrnehmung des Petitionsrechtes" gem. § 16 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) wird der Stadtverordnetenversammlung nachfolgender Überblick über die in der 5. Wahlperiode eingegangenen Petitionen zur Kenntnis gegeben:

**1. Gegenstand der Petition:** Erhalt des Kreiskrankenhauses Prenzlau einschließlich Geburtshilfe, Frauen- und Kinderheilkunde

eingereicht am: 04.04.2011

durch: Initiativgruppe Kreiskrankenhaus

Bearbeitungsergebnis: Stellungnahme der Stadtverordnetenversammlung durch den Vorsitzenden, SVV nicht für die genannten Forderungen zuständig

Bescheid erteilt am: 16.06.2011

**2. Gegenstand der Petition:** Verkehrsbelastung „An der Schnelle“

eingereicht am: 10.10.2011

durch: Bürgerinitiative der Anwohner „An der Schnelle“

Bearbeitungsergebnis: Schreiben des Bürgermeisters, Forderungen nicht durchsetzbar

Bescheid erteilt am: 20.10.2011

Einberufung einer Einwohnerversammlung durch Bürgerinitiative

**3. Gegenstand der Petition:** Brücke über die Ucker

eingereicht am: 12.04.2012

durch: Herrn Otto Mesecke  
OT Blindow  
Landstraße 29  
17291 Prenzlau

Bearbeitungsergebnis: Schreiben des Bürgermeisters, kurzfristige Lösung nicht umsetzbar

Bescheid erteilt am: 18.04.2012

Frank Müller

Hauptamtsleiter

Abgestimmt mit:

Marek Wöller-Beetz

Erster Beigeordneter/ Kämmerer

Dr. Andreas Heinrich

Zweiter Beigeordneter

Hendrik Sommer

Bürgermeister